



Die Partykönige des Abends (von links): Kusi Meyer, Patrick Amstutz, Philipp Wertli und Michael Meyer bilden zusammen den Verein gegen öde Samstage. Es fehlt Christian Staub.

Bilder: Maja Njagojevic



Zuckersüss: Diesen zwei jungen Besucherinnen steht die Freude ins Gesicht geschrieben. Aber auch die Erwachsenen hatten Freude an der Party.

Spektakuläres Comeback

Der «Verein gegen öde Samstage» meistert die erste Party nach langer Zeit mit Bravour

Patrick Amstutz, Kusi Meyer, Michi Meyer, Chregi Staub und Philipp Wertli haben das Organisieren von grossartigen Events nie verlernt. Nach einer langen Pause haben sie eine Eisdisco im Schüwo-Park organisiert – mit grossem Erfolg.

Maja Njagojevic

«Oh, wow», «wie schön» und «unglaublich»: Mit diesen Worten traten die meisten Besucher in die Eishalle des Schüwo-Parks. Die Aufmachung der neuen Halle ist zwar in Wohlen bereits bekannt, doch der «Verein gegen öde Samstage» (VgöS) hat daraus ein winterliches Wunderland für Gross und Klein erschaffen. Der Grund, weshalb viele Besucher nach dem Betreten verblüfft waren, ist ein imposantes Igluzelt mitten auf der Eisbahn. Daneben standen Zierpalmen, die einen gelungenen Kontrast zur eisigen Umgebung setzten.

Die stimmige Lichtershow sowie die lässige Musik sind zwei weitere Punkte, die das unglaubliche Talent und die Expertise des VgöS demonstrierten. Eine weitere Besonderheit dieser Eisdisco: Willkommen waren auch Menschen ohne Schlittschuhe, denn die Infrastruktur wurde auch auf die Bedürfnisse dieser Besuchergruppe ausgelegt. So konnten Gäste mit allen Schuhwerken sicher die Eisbahn betreten und sich entweder auf den bereitgestellten Bänken zurücklehnen und das Spektakel betrachten oder sich ein warmes Getränk an der Bar holen.

Der Teamgeist lebt weiter

Drei Besucherinnen konnten nicht aus dem Staunen herauskommen. «Wir haben gehört, dass die Eisdisco



Ein sensationelles und farbenfrohes Erlebnis für Jung und Alt: Dies war bestimmt nicht der letzte Anlass des VgöS.

gut sein soll. Als wir hineingekommen sind, waren wir überrascht und zugleich überwältigt. Es gefällt uns sehr gut hier», fügen die drei Freundinnen an.

Die Vorfreude war gross – und die Nachfrage umso grösser: Der VgöS war in den 90er-Jahren für die grossartigen Events bekannt. Auch 20 Jahre später erinnert sich die Bevölkerung noch gerne an das Engagement der Gruppe. Diese besteht aus Patrick Amstutz, Kusi Meyer, Michi Meyer, Chregi Staub und Philipp Wertli. Als sie den VgöS lanciert haben, waren sie Studenten und haben ihre Projekte auf freiwilliger Basis durchgeführt. Dieses Prinzip hat sich bis heute nicht geändert, obwohl die Organisatoren nun anspruchsvolle Voll-

zeit-Jobs haben. Dass sie sich dennoch entschieden haben, die Eisdisco alleine in ihrer Freizeit zu planen, organisieren und aufzubauen, ist nicht selbstverständlich.

«Wir sind alle im Berufsleben stark absorbiert und machen das in der Tat nebenbei. Dieser Event hat aber einmal mehr gezeigt, dass unser Team

« So etwas hat vor uns noch niemand gewagt »

Patrick Amstutz, VgöS

eingespielt ist. Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind klar verteilt. Wir arbeiten im Team recht effizient

und zehren auch heute noch von unseren Erfahrungen von früher – schliesslich haben wir zusammen mehr als drei Dutzend Events durchgeführt», erklärt Patrick Amstutz.

Mit Herzblut dabei

Eine Eisdisco zu organisieren, ist für den VgöS keine Neuheit – bereits vor sieben Jahren haben sie auf der alten Eisbahn solch einen Anlass durchgeführt. Die Expertise des Teams war auch am Freitagabend deutlich: «Das Feedback ist durchaus positiv. Die Besucher haben den grossen Aufwand mit neuester Beleuchtungs- und Tontechnik sowie dem einzigartigen Igluzelt mitten im Eisfeld sehr geschätzt.»



Multitalent: Patrick Amstutz stellt seine DJ-Künste unter Beweis.

Werbung

0,9% LEASING BARKAUF-PRÄMIE

BLACK FRIDAY

6 MONATE FAHRFREUDE GESCHENKT.

WIR ÜBERNEHMEN IHRE LEASINGRATE FÜR 6 MONATE.* BARKÄUFER ERHALTEN GLEICHWERTIGE BARKAUFPRÄMIE.



Freude am Fahren